



Danuser von Platen

Strategie · Kunst · Kultur

Aktuell 2, Mai 2012

„Große Künstler sind die einzigen Reichen, welche ihr ganzes Glück mit uns teilen.“

August von Platen (1796–1835)

„Was für Deutschland die Familie Mann bedeutet, das sind für die Schweizer die Giacomettis: eine hochbegabte Familie, die über mehrere Generationen hinweg ausserordentliche Künstlerpersönlichkeiten hervorgebracht hat.“

Felix Baumann, NZZ, 22.3.2012

KUNST

Centro Giacometti



Amelie-Claire von Platen (AvP) hat sich in den letzten Monaten für das Centro Giacometti in Hinblick auf die Bergeller Gemeindeabstimmung im April 2012 engagiert und dabei innerhalb des Kernteams die Bereiche kunsthistorische Dokumentation, Forschung und Museologie innegehabt. Im Bergell, Heimat der Künstlerfamilie Giacometti, soll 2016 das Centro

Giacometti eröffnet werden. Gelpant ist ein Besucherzentrum mit Ausstellungsräumen, Atelierbesuch und Künstlerwegen, in dem die Künstlerpersönlichkeiten Augusto, Giovanni und Alberto Giacometti gewürdigt werden. Das Projekt versteht sich als Grundlage für eine umfassende und vertiefte Auseinandersetzung mit dem Leben und dem Werke der Künstler und Persönlichkeiten der Familie Giacometti in der authentischen Lokalität und Umgebung von Stampa.

Am 24. April 2012 hat die Bergeller Gemeindeversammlung die Finanzierung von 10% des Gesamtbudgets, max. 2 Mio CHF, zugesagt. Die Stimmbürger gaben damit grünes Licht für das Projekt und sprachen sich für das geplante Zentrum aus; nachzulesen in der [NZZ, 27.4.2012](#). Siehe auch die grossartige [Beilage „Bergell“ zu Hochparterre Nr. 5 / 2012](#).

Betreuung privater Kunstsammlungen



AvP betreut derzeit mehrere private Kunstsammlungen. Sie setzt dabei die von ihr entwickelte Software „[Collection DATA](#)“ zu Digitalisierung der Sammlungsbestände ein.

Die Datenbank-Lösung ist in den letzten Monaten weiterentwickelt und mit neuen Funktionen aktualisiert worden, um Sammlungsbestände systematisch inventarisieren und digitale Werkverzeichnisse sowie Künstlernachlässe erstellen und verwalten zu können. Das Programm bewährt sich auf Grund seiner Benutzerfreundlichkeit und Effizienz sowie als profunde Basis für alle weiteren Vorhaben, wie Gutachten, familieninterne Weitergaben, Verkäufe, Ausstellungen oder Leihgaben.

KULTUR

Twitter



Seit Mitte April sind wir auf Twitter unter dem Namen [@DanuserPlaten](#). Wir zwitschern aktuelle Themen und News zu unseren Projekten. Folgen Sie uns auf Twitter! Wir freuen uns über jeden neuen Follower!



Unterwegs auf der Herzroute zwischen Genfer- und Bodensee



Seit drei Jahren begleiten wir die Entwicklung der [Herzroute](#). Sie ist das feinste was das Veloland Schweiz für Geniesser, „Lady- and Gentleman-Bikers“ bereithält, die schönste Radroute der Welt, von der auch schon die [New York Times](#) geschwärmt hat.

Markiert als regionale Route „99“, führt die Strecke durch besonders reizvolle Landschaften der Schweiz – Genuss pur für Auge, Herz und Seele! Damit bei all’ den Panorama-Schlaufen und Aussichtshöhen auch der Körper mit mag, dient das [Elektro-Velo „Flyer“](#) als Fortbewegungsmittel. Wir testen es als „Werkfahrer“ und sind begeistert!

Bislang gibt es sieben Tages-Ettappen von Lausanne/Lauvaux am Genfersee über Murten, Thun und das Emmental bis Zug (400 km). Die weiteren fünf Etappen via Sihl- und Obersee, Appenzell nach Rorschach am Bodensee sind in Vorbereitung. Dazu gehören Batteriewechsel-Stationen für die Flyer, wo Sie meist auch mit Gusto Leib und Seele auftanken können.

STRATEGIE

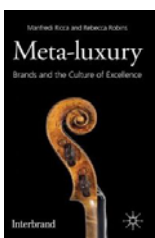
Öffentliche Auftritte

Drei Themen dominierten die Beratung und Medienauftritte von Hans Peter Danuser (HPD) im vergangenen Winter: Die eidgenössische Abstimmung über Zweitwohnungen, die Frequenz-Einbrüche in Schweizer Wintersportregionen und die hohe Schule wirksamer Markenführung.

Eine Auswahl:

- [Moderation der Podiumsdiskussion: Ein Heidi – drei Welten: Original – Destination – Erlebnispark, Maienfeld, 27. April 2012](#)
- [Talkgast zum Thema Zweitwohnungen Giacobbo / Müller, SF 1, 18. März 2012](#)
- [Titelstory und Interview der Woche: „Tourismuskrise: Jetzt müssen die Chefs ran“, Südostschweiz, 10. März 2012](#)
- [„Der Markt straft jeden, der ihm zu lange fernbleibt“, Leserbrief von HPD, Engadiner Post, 5. April 2012](#)

Meta-luxury: Brands and Culture of Excellence



Zwei Interbrand-Direktoren, Manfredi Ricca und Rebecca Robins, haben ein Buch über Luxus geschrieben, das in der Werbeszene zu reden gibt: [„Meta-luxury. Brands and the culture of excellence“](#). Sie gehen dem Luxus-Begriff auf den Grund, definieren ihn als Kultur- und Geschäftsmodell; nachzulesen in der Rezension der [Financial Times, 12. 4. 2012](#).

Erfreulich ist, dass mit St. Moritz und Zai auch zwei Bündner Marken zu Wort kommen, die für die Autoren klar in die Kategorie des Meta-Luxus gehören. Autor Ricca schreibt ausführlich über sein Gespräch mit HPD zum Thema Luxus.

Beratung für China

Der nächste China-Einsatz von HPD ist im Juli geplant. Vorgesehen ist eine Reise in den Osten des Landes, um dort mit UCIC (United Commerce & Investment Cooperation AG) und Behördenmitgliedern das Potential und die Möglichkeiten neuer touristischer Projekte zu prüfen.

Weitere Aktivitäten und Engagements finden Sie auf www.danuservonplatten.com!